

Der Lokalmatador kommt mit EM-Silber



Martin Strempl, Andreas Thum und Patrick Diem mit Silber ÖSB

Martin Strempl kürte sich im Luftgewehr-Teambewerb in Hamar zum Vizeeuropameister. In Weiz soll es Gold geben.

Von Christian Albrecht

Für die Goldmedaille im Teambewerb der Luftgewehr-Schützen hat es am Ende trotz einer starken Aufholjagd im Finale gegen Tschechien nicht gereicht, Martin Strempl und seine Teamkollegen Patrick Diem und Andreas Thum durften sich bei der EM im norwegischen Hamar aber über den Vizeeuropameistertitel freuen. „Die Tschechen sind super reingekommen, das war dann schwierig aufzuholen“, resümierte Strempl. Die Österreicher stellten nach einem 0:8 zwar noch auf 6:8, mussten sich aber schließlich 8:16 geschlagen geben. „Sie waren einfach besser. Wir freuen uns mehr darüber, Silber gewonnen, als Gold verloren zu haben“, sagte der Steirer, der in der ersten Qualifikationsrunde mit 316,5 Ringen das Topresultat in der gesamten Konkurrenz erzielt hatte. „Das war sicher meine beste technische Leistung bei der EM, ein toller Abschluss“, sagte der 37-Jährige, der eine Einzel-Medaille im Finale verpasst hatte.

Von 30. März bis 3. April hat er bei den Staatsmeisterschaften in der Stadthalle Weiz die Chance auf seine sechste Einzel-Goldmedaille mit dem Luftgewehr – und auf seine erste in der Steiermark. „Staatsmeisterschaften sind immer etwas Besonderes, diesmal noch mehr“, sagte Strempl, der in seinem Heimatbezirk auf die Unterstützung von Freunden und Familie zählen darf. „Ich gehe davon aus, im Finale zu sein, aber dann fängt alles bei null an. Die Konkurrenz ist sehr stark.“